

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 29 (1951)
Heft: 7

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Club Nachrichten

der Sektion Bern SAC



BERN, JULI 1951

NR. 7 - XXIX. JAHRGANG

Erscheinen ordentlicherweise auf Monatsende. — Redaktionsschluss am 15. jedes Monats. — Jahresabonnement Fr. 5.—, Einzelnummer Fr. —.50

Redaktion: Dr. M. FAESI, Landoltstrasse 19, Telefon Privat 36224, während der Geschäftszeit 61 26 54

Inhaltsverzeichnis: Monatsprogramm - Mitgliederliste - Sektionsnachrichten -
Seite der Junioren - Tourenberichte

MONATSPROGRAMM

August

4. **Seniorenbummel.** Kehrsatz—Haulistal—Winzenried—Niederhäusern—Belp, 2½ Std. Treffpunkt: Bern HB ab: 14.00 Uhr.
- 4./5. **Bristenstock** 3072 m (Senioren-Tour). Mittagszug Amsteg. Bristenstäfeli, 3 Std. Nordostgrat—Bristenstock—Bristen—Amsteg, 9—10 Std. Besprechung Montag, den 30. Juli 1951, 20.15 Uhr, im Clublokal. Leiter: H. Kipfer.
- 4./5. **Hühnerthälhorn** 3181 m. Vormittagszug Innertkirchen, Gaulihütte, 7 Std. Hühnerthälhorn—Handeck, 11 Std. Kosten Fr. 23.—. Leiter: A. Zbinden.
- 4.-6. **Nesthorn** 3824 m—**Jägihorn** 3406 m.
 4. Morgenzug Ausserberg. Baltschiederklause, 7 Std.
 5. Nesthorn—Baltschiederklause, 10 Std.
 6. Jägihorn—Baltschiederjoch—Goppenstein, 9 Std.Anmeldeschluss und Besprechung: 27. Juli. Kosten Fr. 30.—. Leiter: P. Reinhard.
- 11./12. **Balmhorn** (Wildelsig) 3709 m—**Altels** 3629 m. Nachmittagszug Kandersteg. Wildelsigenhütte, 3 Std. Balmhorn—Altels—Kandersteg, 13 Std. Kosten Fr. 16.—. Leiter: H. Spillmann.
- 11./12. **Murmelplank** 2862 m—**Wichelplankstock** 2979 m (Klettertour, nur für Geübte). Nachmittagszug Meiringen—Postauto Steinalp. Sustlihütte, 2½ Std. Trav. Murmel—Trotzig—Wichelplankstock—Steinalp, 12 Std. Kosten Fr. 20.—. Leiter: W. Künzi.
18. **Gurtenhöck** ab 15.00 Uhr.
- 18./19. **Brienzer Rothorn** 2320 m. (Senioren-Mondscheinbummel.) Abendzug Brünig. Rothorn—Brienz, 9 Std. Leiter E. Oderbolz.
- 18./19. **Grosse Windgälle** 3192 m. Vormittagszug Amsteg. Windgällenhütte, 5 Std. Grosse Windgälle—Amsteg, 12 Std. Kosten Fr. 22.—. Leiter. W. Trachsel.
- 25./26. **L Nünalphorn** 2388 m. Mittagszug Luzern—Stansstad. Obermatt—Zingelalp, 3 Std. Nünalphorn—Melchthal—Sachseln, 7 Std. Kosten Fr. 20.—. Leiter: F. Brechbühler.

25. 8.—2. 9. Tourenwoche im Kletter-Paradies «Alpstein».

25. Morgenzug Winterthur—Urnäsch—Schwägalp—Thierwies.

26. Silberplatte 2160 m—Silberplattenköpfe—Säntis 2504 m.

27. Oehrligrube—Altenalptürme 2034 m—Seealpsee.

28. Meglisalp—Bötzel—Widderalp—Stiefel—Bollenwies.

29. Zwinglipass—Altmann 2434 m.

30. Kreuzberge 1900—2067 m.

31. Hundstein—Freiheit 2142 m.

1. Widderalpstöcke 2072 m.

2. Saxerlücke—Staubern—Sämtisersee—Brülisau—Weissbad—Heimfahrt.

Diese Tourenwoche ist auch für Nichtkletterer, da die Felspartien umgangen werden können. Es werden evtl. zwei Gruppen gebildet. Anmeldeschluss: 3. August. Kosten Fr. 150.—. Leiter wird später bestimmt.

Subsektion Schwarzenburg

5.—11. Aug. Tourenwoche im Mischabelgebiet. Leiter: K. Kisslig.

Gesangssektion

Probe im Hotel «Bristol» am 24. August 1951.

Photosektion

Mittwoch, den 8. August, Ferienzusammenkunft, 20 Uhr, beim Weltpostdenkmal.

MITGLIEDERLISTE**Neueintritte**

Bähler Hansueli Paul, Sekundarlehrer, Sumiswald

Jaeger Heinrich Eugen, kaufmännischer Angestellter, Papiermühlestr. 9, Bern

Stauffer Urs Marcel, Lagerist, Metzgergasse 14, Bern

Wälchli Max, kaufmännischer Angestellter, Rosenweg 14, Bern

SEKTIONS-NACHRICHTEN**Tourenwoche des SAC im Bergell und Berninagebiet**

Die Sektion Bernina hat sich bereit erklärt, die Sommertourenwoche 1951 zu übernehmen. Nachdem die Tourenwochen 1949 und 1950 mangels genügender Beteiligung nicht abgehalten werden konnten, würde es das CC in Glarus sehr begrüssen, wenn die Sektion Bernina die Tourenwoche 1951 durchführen könnte.

Das Bergell- und Berninagebiet werden sicher den Teilnehmern viel Schönes und Interessantes bieten. Der Organisator der Wochen, Herr Golay, Präsident der Sektion Bernina, hat 2 Programme ausgearbeitet, wobei der ganz geübte wie auch der mittlere Tourist auf seine Rechnung kommen wird. Es werden nur kleine Gruppen von je 10 bis 12 Mann mit einem Führer gebildet. Die Kosten betragen Fr. 160.— pro Teilnehmer. Die Tourenwoche gelangt vom 25. August bis 1. September, bzw. vom 1. bis 8. September zur Ausführung. Das ausführliche Programm wurde in den «Alpen», Nr. 5 (Maiheft) veröffentlicht.

Die Touren, welche in einem der grössten Gebiete der Schweiz stattfinden und neben Piz Bernina, Piz Roseg, Ago di Sciora, Cima del Largo, Piz Morteratsch auch einen Ruhetag vorsehen, sind es sicherlich wert, dass sie zahlreich besucht werden.